

**PROTOKOLL DER Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2012**

<b>Ort</b> Gurtenpark, Raum Falco, Bern	<b>Sitzungsdatum</b> Mi, 20. Juni 2012
<b>Protokoll</b>	Jeanette Wengler, Christoph Beer

Nr.	Traktanden
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Begrüssung</li> <li>2) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2011</li> <li>3) Jahresbericht 2011</li> <li>4) Jahresrechnung 2011 und Bericht der Revisoren</li> <li>5) Änderung Anhang Statuten</li> <li>6) Budget 2012</li> <li>7) Wahl des Vorstandes</li> <li>8) Wahl des Think Tanks</li> <li>9) Wahl der Revisoren</li> <li>10) Aktivitäten 2012</li> <li>11) Varia</li> </ol>
<b>1.</b>	<p><b>Begrüssung</b> Die Präsentin a.i, Frau Regula Rytz begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung. Sie informiert, dass die Versammlung rechtzeitig gemäss Statuten einberufen wurde und keine schriftlichen Anträge eingetroffen sind. Sie erinnert an den verstorbenen Präsidenten, Christoph Stalder und seinen unermüdlichen Einsatz für die Idee einer „Grossfusion“. Sein Tod hat den Verein stark getroffen, es gilt jetzt, das Vermächtnis weiterzuführen. Viele „neue“ Köpfe werden den Verein in Zukunft mitgestalten (s. Wahl neue Vorstandsmitglieder). Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p>
<b>2.</b>	<p><b>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2011</b> Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2011 liegt auf und wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.</p>
<b>3.</b>	<p><b>Jahresbericht 2011</b> Der Jahresbericht 2011 liegt auf und wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.</p>
<b>4.</b>	<p><b>Jahresrechnung 2011 und Bericht der Revision</b> Die Jahresrechnung 2011 wird von Christoph Beer vorgestellt. Tamara Balsiger verliest den Revisorenbericht. Regula Rytz dankt Frau Tamara Balsiger und Frau Regula Oswald für die durchgeführte Revision. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt, dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird die Décharge erteilt.</p>



Nr.	Traktanden
5.	<p><b>Änderung Anhang der Statuten</b> Der Vorstand beantragt, eine neue Mitgliederkategorie „Non-Profit-Organisation“ mit einem jährigen Mitgliederbeitrag von CHF 100.00 im Statutenanhang zu ergänzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
6.	<p><b>Budget 2012</b> Christoph Beer erläutert das Budget 2012. Es handelt sich hier im wesentlichen um ein Fortschreibungsbudget. Für geplante Projekte (z.B. geplante Studie) muss im Vorfeld zwingend die Projektfinanzierung gesichert werden. mundi consulting ag führt die Geschäftsstelle des Vereins ehrenamtlich. Das Budget wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.</p>
7.	<p><b>Wahl des Vorstandes</b> Regula Rytz informiert, dass die Versammlung leider 3 Rücktritte zur Kenntnis nehmen muss. Es treten zurück Frau Annemarie Lehmann, Herr Michael Aebersold sowie Herr Martin Gerber. Regula Rytz verdankt die Leistungen der scheidenden Vorstandsmitglieder und überreicht dem anwesenden Michael Aebersold ein Präsent. Alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder wollen ihre Engagement weiterführen und werden still bestätigt.</p> <p>Zur Verstärkung des Teams und besseren Aufteilung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit werden 7 neue Vorstandsmitglieder mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme gewählt. Die daraus resultierende Statutenänderung (6-10 weitere Vorstandsmitglieder) wird spontan und einstimmig angenommen.</p> <p>Damit werden die Vorstandsgeschäfte von folgenden Personen geführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christoph Beer, Bern, (Geschäftsführer)</li> <li>- Denis Forter, Liebefeld</li> <li>- Bernhard Giger, Bern</li> <li>- Myriam Holzner, Bern</li> <li>- Pascale Künzi, Bern</li> <li>- Daniela Lutz, Bern</li> <li>- Ursula Marti, Bern</li> <li>- Peter Niederhäuser</li> <li>- Regula Rytz, Bern</li> <li>- Peter Stämpfli, Bern</li> <li>- Thomas Stauffer, Kehrsatz</li> </ul> <p>Da sich der Vorstand selber konstituiert, wird die Frage des zukünftigen Präsidiums offen gelassen.</p>
8.	<p><b>Wahl des Think Tanks</b> Der Think Tank ist jeweils auf 2 Jahr gewählt, so dass dieses Jahr keine Wahl nötig ist. Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerhard Amacher, Hinterkappelen</li> <li>- Peter Ammann, Bern</li> <li>- Mark Balsiger, Bern</li> <li>- Christian Cappis, Hinterkappelen</li> <li>- Marianne Fässler, Hinterkappelen</li> <li>- Mario Franzoni, Student, Bern/Hinterkappelen</li> </ul>



Nr.	Traktanden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alec von Graffenried, Bern</li> <li>- Heinrich Hafner, Raumplaner, Bremgarten</li> <li>- Harald Henggi, Köniz, Spiegel</li> <li>- Myriam Holzner, Bern</li> <li>- Phillipp Hubacher, Bern</li> <li>- Claude Longchamp, Hinterkappelen</li> <li>- Prof. Dr. Paul Messerli, Grafenried</li> <li>- Prof. Dr. Hansruedi Müller, Bern</li> <li>- Anna Barbara Remund, Muri</li> <li>- Marco Rupp, Ittigen</li> <li>- Prof. Dr. Rainer Christoph Schwinges, Zollikofen</li> <li>- Peter Stämpfli, Muri b. Bern</li> <li>- Prof. Dr. Reto Steiner, Langenthal</li> <li>- Mathias Tromp, Bern</li> </ul> <p>Der Think Tank plant eine Studie, wie grosse Gemeinden sich ohne Identitätsverlust organisieren/fusionieren können.</p>
9.	<p><b>Wahl der Revisoren</b> Frau Tamara Balsiger und Frau Regula Oswald werden als Revisorinnen wiedergewählt.</p>
10.	<p><b>Aktivitäten 2012</b> Die Präsidentin stellt die zum Zeitpunkt bekannten Pläne für die Aktivitäten 2012 vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 12. November 2012: Podium zum Thema: „Was ist wichtig für die Wirtschaft“, geleitet von Peter Stämpfli, Veranstaltungsort: Kornhausforum</li> <li>- Studie Think Tank: Myriam Holzer (Lead) und Think Tank. Die Studie soll im 2013 vorgestellt werden.</li> <li>- Aufbau eines Newsletter (Bernhard Giger)</li> <li>- Diskussionen in Agglogemeinden (z.B. Wohlen, Kehrsatz oä) = Roadmap, Idee ist „zu den Leuten zu gehen“, „Gemeindefusion von unten“</li> </ul> <p>Die Anregung von Alec von Graffenried zur Lancierung einer Petition wird vorläufig zurückgestellt (verfrüht).</p>
11.	<p><b>Varia</b> Unter Varia erfolgte keine Wortmeldung und Regula Rytz bedankt sich bei ihren Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit, beim Think Tank für den Support und bei den Mitglieder für das Herausragen der Botschaften von Bern NEU Gründen. Sie schliesst die Versammlung und lädt alle Anwesenden zum angekündigten Referat von Christoph Miesch zum Thema: «Gemeindefusionen im Kanton Bern: Wie viel Zwang, wie viel Freiwilligkeit?» und der anschließenden Diskussion darüber ein.</p>

Bern, 3. Juli 2012  
Für das Protokoll